

Konzeption

Hort Hohenassel

Burgdorfer Straße 12
38272 Burgdorf

Tel.: 05347 941439

E-Mail: Hort-Hohenassel@baddeckenstedt.de

Leitung: Franziska Papendorf

Träger: Samtgemeinde Baddeckenstedt

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

“Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.” (Francois Rebelais)

Umso wichtiger für die Gesamtentwicklung jedes Kindes ist es, dass gute Kinderbetreuungseinrichtungen den Kindern eine Plattform bieten, die sie dieses Feuer entzünden lässt. Unser Hort trägt seinen Teil dazu bei, den Kindern die Möglichkeit zu geben sich selbst zu entdecken, sowie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fordern und zu fördern.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer Horteinrichtung und hoffen auf eine tolle Zusammenarbeit.

Bei Fragen zu unserem Haus oder unserer Arbeit können Sie uns jederzeit ansprechen.

Inhaltsverzeichnis

1. Der Hort

- 1.1 Lage der Einrichtung
- 1.2 Räumlichkeiten und Außengelände
- 1.3 Träger
- 1.4 Öffnungszeiten
- 1.5 Gebühren und Anmeldung
- 1.6 Verpflegung
- 1.7 Unser Team
- 1.8 Größe und Zusammensetzung der Gruppe
- 1.9 Gesetzliche Grundlagen

2. Unsere pädagogische Arbeit

- 2.1 Grundsätze
- 2.2 Methodische Ansätze
- 2.3 Pädagogische Leitziele und Schwerpunkte
- 2.4 Tagesablauf

3. Pädagogische Fachkräfte

- 3.1 Qualitätsmerkmale
- 3.2 Das Team
- 3.3 Personal

4. Vernetzung und Kooperationen

- 4.1 Elternbeteiligung / Elternarbeit
- 4.2 Kooperationspartner / Vernetzungsarbeit
- 4.3 Öffentlichkeitsarbeit

5. Quellennachweise

- 5.1 Printmedien

1. Der Hort

1.1 Lage der Einrichtung

Umgeben von Wald, Wiesen und Feldern, liegt der Hort am Rande des ruhigen Ortes Hohenassel in den Räumlichkeiten der Grundschule Hohenassel. Direkt nebenan befindet sich die Kindertagesstätte „R“asselbande. Busverbindungen in die umliegenden Ortschaften und die Stadt Salzgitter sind in wenigen Gehminuten zu erreichen.

1.2 Räumlichkeiten und Außengelände

Der Hort Hohenassel besteht aus einem großzügigem Gruppenraum, einer modernen Küche, einem Büro und einem Eingangsbereich.

Der Schulhof der Grundschule Hohenassel wird von uns zum spielen und toben genutzt. Er ist mit einem großzügigen Sandbereich inklusive Klettergerüst, Rutsche, Piratenschiff und Karussell, sowie einer Schaukel und einer Boulderwand ausgestattet.

Der Gruppenraum ist ein multifunktionaler Raum, der für die unterschiedlichsten Bedürfnisse von Schulkindern flexibel gestaltet werden kann. Neben einem abgegrenztem Ruhebereich gibt es eine Konstruktionsecke, sowie einen Bereich für kreative Rollenspiele. Ausreichend Platz für Kreativ- und Spielangebote bieten die altersgerechten Tische, die wir zur Mittagszeit für die Einnahme des Mittagssessens nutzen.

Die Küche kann, mit den Kindern, für hauswirtschaftliche Angebote genutzt werden.

Im Flur finden sich, neben den Garderobenhaken der Kinder, die neuesten Informationen in Form von Aushängen auf einer Informationswand.

1.3 Träger

Die Samtgemeinde Baddeckenstedt ist Träger des Hortes Hohenassel.

Der Träger und die Einrichtung arbeiten eng zusammen. Die Samtgemeinde Baddeckenstedt gestaltet die Rahmenbedingungen und wickelt die administrativen Angelegenheiten mit Eltern und Zuschussgebern (Landesschulbehörde sowie Landkreis Wolfenbüttel) ab.

1.4 Öffnungszeiten

Der Hort Hohenassel hat während der Schulzeit von Montags bis Freitags in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

In den Ferien werden die Kinder von 7:00 bis 17:00 Uhr betreut.

Die Schließzeiten sind drei Wochen während der Sommerferien, zwischen dem Jahreswechsel, sowie jährlich festgelegte Termine wie z.B. den Studientag.

1.5 Gebühren und Anmeldung

Die Gebührenverordnung finden Sie in der Satzung der Samtgemeinde Baddeckenstedt.

Die Anmeldung Ihres Kindes erfolgt Schriftlich in der Samtgemeinde Baddeckenstedt.

1.6 Verpflegung

Die Mittagsverpflegung der Kinder beziehen wir voraussichtlich von der CGH Catering Gesellschaft Himmelsthür. Täglich wird das Mittagessen frisch geliefert. Das Menü wird mit den Kindern ausgesucht. Dabei wird auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingegangen.

Die Getränke werden durch die Einrichtung gestellt.

Nachmittags wird es eine Obstpause geben, in der den Kindern Obst, sowie Gemüse und ab und an eine kleine Überraschung bereit gestellt wird.

1.7 Unser Team

Unser Team besteht aus der Leitung und einer weiteren pädagogischen Fachkraft.

1.8 Größe und Zusammensetzung der Gruppe

Der Hort Hohenassel ist Eingruppig ausgelegt. Die Gruppenstärke beträgt maximal 20 Kinder der Klassenstufen 1. bis 4. Und wird von zwei pädagogischen Fachkräften betreut.

1.9 Gesetzliche Grundlagen

Für die Betreuung von Kindern der Klassen 1. - 4. In dem Hort Hohenassel gelten die einschlägigen Vorschriften des Niedersächsischen Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) und die hierzu erlassenen Durchführungsverordnungen und dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz KJHG - Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGB I S. 1163) in Verbindung mit der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Samtgemeinde Baddeckenstedt.

2. Unsere pädagogische Arbeit

2.1 Grundsätze

Der Hort Hohenassel versteht sich als eine familienunterstützende- sowie familienergänzende Einrichtung, die den Kindern die Möglichkeit gibt, sich selbst ganz individuell zu entwickeln. Den Kindern sollen Anreize und Möglichkeiten gegeben werden, ihre eigene Persönlichkeit zu entdecken, sowie ihre Fähigkeiten zu fordern und zu fördern.

Aktive Mitgestaltung des Hortalltags sowie des Freizeitprogrammes soll den Kindern die Möglichkeit geben, ihre Wünsche und Bedürfnisse offen zu äußern. Die naturnahe Lage des Hortes gibt uns unzählige Möglichkeiten erlebnispädagogische Erfahrungen zu sammeln und die Welt um uns herum auch im Alltag hautnah zu erleben.

2.2 Methodische Ansätze

Lebensbezogener Ansatz

Der lebensbezogene Ansatz ist ein Bildungsansatz, welcher sich auf das individuelle Leben der Kinder bezieht. Hierbei stehen nicht einseitige Belehrungen und Instruktionen an erster Stelle, sondern das Er-Leben. Das Leben wird als Wert gesehen, dessen Gültigkeit von ihm selbst her einleuchtet und jedes Lebewesen ein recht auf Leben hat. Der Hort sieht sich hierbei als "Stätte des wertvollen Lebens", in der alles mitgeteilt und geteilt werden darf. Den Kindern wird Freiraum für ihre Entwicklung und Selbstverwirklichung sowie verschiedenste Bildungsangebote gegeben.

Für ein gelingendes Leben brauchen Kinder Zuwendung, Bindung, soziale Einbindung, Raum, Zeit, Anerkennung, Wertschätzung und Bildung.

2.3 Pädagogische Leitziele und Schwerpunkte

- Förderung der sozialen- und emotionalen Kompetenzen
- Förderung der Entwicklung der Kinder zu gemeinschaftsfähigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten
- Erarbeiten von gemeinsamen Ritualen und Regeln
- Lebens- und Situationsorientierte Angebote und Projekte
- Förderung des Verantwortungsbewusstseins
- Anregende Umgebung erschaffen, um den Kindern die Möglichkeit zu bieten, sich zu entfalten sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln
- Interesse und Neugierde an der Umwelt entdecken
- Phantasie und Kreativität fördern
- Rückzugsmöglichkeiten schaffen und Ruhephasen ermöglichen
- Freispiel zur individuellen Entfaltung
- Erlebnispädagogische Erfahrungen ermöglichen

2.4 Tagesablauf

13:05 Uhr	Schulschluss, die Kinder treffen im Hort ein
13:15 Uhr	gemeinsames Mittagessen
13:45 Uhr	beginn der Hausaufgaben nach den Gesetzlich geregelten Zeiten
ab 14:15 Uhr	Freispiel und Pädagogische Angebote
15:00 Uhr	den Kindern stehen Obst und Gemüse für einen Snack zwischen durch zur Verfügung
16:30 Uhr	gemeinsames Aufräumen mit den Kindern

In den Ferien kann es, aufgrund der Ferienplanung und ggf. Ausflügen, zu Abweichungen des regulären Tagesablaufes kommen.

3. Pädagogische Fachkräfte

3.1 Qualitätsmerkmale

Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich die Gesellschaft rapide verändert und damit auch die Art und Weise, wie Kinder und Jugendliche ihre Umwelt wahrnehmen und auf sie reagieren. Die Veränderungen sind vor allem ökonomischer (materielle Ressourcen in der Familie), demografischer (Anteil der Kinder an Gesamtbevölkerung), rechtlicher Natur (Mitentscheidung, Gesetze zum Schutz des Kindes) und sozialer (Stellung innerhalb der Gesellschaft). Dieser Wandel spiegelt sich einerseits im erhöhten Bedarf an außerfamiliärer Betreuung und andererseits in den Anforderungen an die Betreuungsqualität wieder. Ob und wie es gelingt auf diesen Wandel in der Gesellschaft zu reagieren, ist ein wichtiger Aspekt der Qualität dieser Betreuung.

- Betreuungsschlüssel
- Betreuungsdauer
- Größe der Gruppe
- Verfügbare finanzielle Mittel
- Arbeitsbedingungen des Personals
- Betreuungsstabilität
- Kontinuität des Personals
- Hygieneplan
- Qualität der Ernährung
- Qualifikation und Ausbildung sowie Weiterbildung des Personals
- Umfang und Qualität der verfügbaren Materialien sowie der Räumlichkeiten und deren Ausstattung
- Gesundheit, Infektionsschutz und Feuersicherungsmaßnahmen

3.2 Das Team

Das Reflektieren und Beurteilen des pädagogischen Handelns ist eine der wichtigsten Aufgaben des Hortpersonals. Dadurch kann eine kontinuierliche Weiterentwicklung jedes einzelnen gewährleistet werden.

In wöchentlichen Teamsitzungen werden aktuelle Themen besprochen, Projekte geplant und der pädagogische Alltag und das Handeln gemeinsam reflektiert.

Das Team des Hortes bezieht die Kinder in Entscheidungen mit ein und befragt

diese unter anderem zu ihrer Meinung bezüglich der Themenauswahl zur Projektarbeit, der Erarbeitung gemeinsamer Regeln und des Mittagessens. Jedem Mitarbeiter stehen gewisse Fortbildungstage im Jahr zu. Diese werden im Rahmen eines festgelegten Budgets von der Samtgemeinde Baddeckenstedt finanziert. Zudem besteht die Möglichkeit einmal jährlich einen Studientag in Anspruch zu nehmen.

3.3 Personal

Das pädagogische Personal ist zuständig für die Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder. Sie unterstützen bei den Hausaufgaben und begleiten den Alltag der Kinder. Gemeinsam werden pädagogische Freizeitangebote entwickelt und durchgeführt.

Erzieher sind unter anderem als Ansprechpartner für Eltern und Kinder, Vermittler, Aufsichtsperson, Vorbild, Begleiter, Helfer und Gestalter zu sehen.

4. Vernetzung und Kooperationen

4.1 Elternbeteiligung / Elternarbeit

Sie als Eltern, sind die wichtigsten und kompetentesten Personen Ihres Kindes. Mit Ihnen gemeinsam wollen wir eine Erziehungspartnerschaft eingehen, um Ihre Kinder in ihrer individuellen Entwicklung entsprechend fördern und fordern zu können. Aus diesem Grund ist ein stetiger und reger Austausch von großer Bedeutung. Wir bieten ihnen dafür nicht nur die täglichen "Tür- und Angelgespräche" sondern auch Elternabende, Elterngespräche und die Mitarbeit als Elternvertreter, im Elternbeirat oder Kindertagesstättenausschuss. Wichtige Informationen werden in Form von Elternbriefen an Sie weitergeleitet. Zusätzlich gibt es regelmäßig aktuelle Aushänge in unserem Flurbereich.

4.2 Kooperationspartner / Vernetzungsarbeit

Die Räumlichkeiten des Hort Hohenassel liegen in der Grundschule Hohenassel. Aus diesem Grund ist die Zusammenarbeit zwischen Hort und Grundschule von großer Bedeutung und wird von uns sehr gepflegt.

Der Hort Hohenassel stellt eine Kindertageseinrichtung dar. Somit arbeiten wir mit den anderen Einrichtungen der Samtgemeinde Baddeckenstedt eng zusammen. Vor allem ein regelmäßiger Austausch mit der Ortsansässigen KiTa "R"asselbande ist von großer Bedeutung für unsere Arbeit.

4.3 Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Öffentlichkeitsarbeit wird, unter anderem, durch folgende Punkte dargestellt:

- Aushänge zu unserer Arbeit und Projekten
- Feste und Ausstellungen
- Elternabende
- Präsentation der pädagogischen Arbeit
- Nutzung der Medien

5. Quellennachweise

5.1 Printmedien

Huppertz, Norbert Der Lebensbezogene Ansatz im Kindergarten
PAIS-Verlag ISBN.: 978-3-8334-7286-2